

RS Vfgh 2003/6/25 B1225/00

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.06.2003

Index

L6 Land- und Forstwirtschaft

L6800 Ausländergrunderwerb, Grundverkehr

Norm

B-VG Art133 Z4

B-VG Art144 Abs3

Tir GVG 1996 §28

Leitsatz

Abweisung eines nachträglichen Abtretungsantrags mangels Anrufbarkeit des Verwaltungsgerichtshofes gegen einen - kein Baugrundstück betreffenden - Bescheid der Tiroler Landes-Grundverkehrskommission

Rechtssatz

Die Landes-Grundverkehrskommission ist gemäß §28 Tir GVG 1996 als Kollegialbehörde gemäß Art133 Z4 B-VG eingerichtet. Die Anrufung des Verwaltungsgerichtshofes ist im Gesetz nur gegen Bescheide der Landes-Grundverkehrskommission, die Rechtserwerbe an Baugrundstücken betreffen, vorgesehen. Im gegenständlichen Beschwerdefall handelt es sich, wie dem E v 28.02.03, B1225/00, zu entnehmen ist, gerade nicht um ein Baugrundstück.

Entscheidungstexte

- B 1225/00
Entscheidungstext VfGH Beschluss 25.06.2003 B 1225/00

Schlagworte

Grundverkehrsrecht, VfGH / Abtretung, Kollegialbehörde

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2003:B1225.2000

Dokumentnummer

JFR_09969375_00B01225_3_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at